

Montags Telefon



BBV Stiftung
Land und Leben



JAHRESBERICHT 2020

MontagsTelefon für landwirtschaftliche Familien in Bayern

Montags Telefon

0800 131 131 0

*Das helfende Gespräch
für Menschen
in landwirtschaftlichen
Familien*



INHALT

Einführung und Dank	04
Das Jahr 2020	05
Ehrenamtliches Team und Fortbildung	06
Statistik	07
Spenden und Zustifter	09
BBV Stiftung Land und Leben	10
Öffentlichkeitsarbeit	11

MontagsTelefon (Sorgentelefon)

Telefonnummer: 0800 / 131 131 0
Jeden Montag 9.00 – 13.00 Uhr | 16.00 – 20.00 Uhr

BBV Stiftung Land und Leben

Max-Joseph-Straße 9 | 80333 München
www.bbv-stiftung-landundleben.de

Bankverbindung:

Kontonummer: 146 141
BLZ: 701 600 00
IBAN: DE84 7016 0000 0000 1461 41
BIC: GENODEFF701
Bank: DZ Bank München AG

DANK AN DIE FÖRDERER

Frau Staatsministerin a.D.
Christa Stewens als
Schirmherrin der BBV Stiftung
Land und Leben und allen
Förderern gilt Dank, dass die
psychosoziale Erstanlaufstelle
„MontagsTelefon“ geschaffen
werden konnte. Im Besonderen
den Verantwortlichen der BBV
Stiftung Land und Leben, die
gemeinsam mit den Zustiftern
dieses wertvolle Angebot für die
Bauernfamilien sicherstellen.

HAUPTSACHE GESUND – HAUPTSACHE GELIEBT

Die Corona-Pandemie zeigt, welch große Bedeutung das Thema Gesundheit durch Covid 19 gewonnen hat. Erst nach einem Jahr wird offenbar, dass nicht nur die Wirtschaft Schaden genommen hat, sondern auch die Seele des Menschen in Mitleidenschaft gezogen wird. Erst seit Februar 2021 hören wir am MontagsTelefon von seelischen Auswirkungen der Pandemie.

Nicht jeder, der seelisch belastet ist, nicht jeder, der seelischen Halt braucht, benötigt eine Therapie. Oft reicht der Austausch mit kompetenten Menschen, um ein Gefühl der Ausweglosigkeit und Aussichtslosigkeit abzuwenden. Hier hilft ein Netz unbürokratischer Anlaufstellen. Dazu gehört auch das MontagsTelefon. Ziel der Gespräche ist, dass sich der Mensch, der anruft, verstanden fühlt und einen ersten Schritt gehen kann. Das ist manchmal eine Gratwanderung. Oft geht es darum, die Perspektivlosigkeit auszuhalten. Es geht darum, zu spiegeln, damit der Ratsuchende Distanz bekommt und auch andere Aspekte des Geschehenen zulassen kann. Hinhören ist wichtig, um zu erspüren, wo Reserven und Selbstheilungskräfte liegen und es gilt, Möglichkeiten zu erörtern und auszuloten. Wir versuchen, Mut zu machen und Perspektiven zu eröffnen, damit der Funke Hoffnung aufflammen kann.

287 Anrufer haben an 45 Montagen das Gespräch mit den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen am MontagsTelefon gesucht. Das ergibt durchschnittlich 6,4 Gespräche pro Montag. An drei Montagen blieb zu Beginn der Pandemie das Sorgentelefon unbesetzt. Das Virus war in den Gesprächen im Berichtszeitraum kaum ein Thema. Die Sorge vor Existenzverlust durch fehlende Planbarkeit, zunehmende

Anforderungen und fehlende gesellschaftliche Anerkennung bewegt die Anrufer.

Immer öfter erleben sich Hof-Übergeber in großen Schwierigkeiten, wenn der Hoferbe den Hof nicht selbst bewirtschaftet, sondern die Betriebsflächen verpachtet. Weichende Erben geben sich mit ihrer Abfindung nicht zufrieden und stellen Nachforderungen. Eltern befinden sich in einem Dilemma, einerseits das ererbte landwirtschaftliche Vermögen weiterhin zusammenzuhalten und als Ganzes an die nächste Generation weiterzugeben und andererseits allen ihren Kindern „gerecht“ zu werden. Ein nie für möglich gehaltener Familienzwist ist entstanden, die damit einhergehenden Konflikte müssen bearbeitet und einer Lösung zugeführt werden.

Viel Leid wird im Generationenkonflikt zugefügt und ausgehalten. In vielen Fällen scheint es sich um einen schleichenden Prozess zu handeln. Anfänglich kamen die Generationen gut miteinander zurecht. Mit der Zeit wurde deutlich, dass Grenzen überschritten, Respekt und Anerkennung wenig oder nicht zum Ausdruck kamen, dies wurde von den Beteiligten zwar bemerkt, aber nie zum Gegenstand eines ernsthaften Gesprächs gemacht. Unbehagen wandelt sich zu innerem Rückzug bis hin zur Abneigung. Ein scheinbar nichtiger Anlass führt zur Eskalation. Häufig sind es die Frauen, die in ihrer großen Not nach Hilfe von außen suchen und beim MontagsTelefon anrufen.

Mein Dank gilt den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, die ihre Zeit und Engagement zur Verfügung stellen, um sich auf Menschen einzulassen, so wie sie halt sind: so einzigartig und liebenswürdig und manchmal auch widerspenstig und anstrengend.



Katharina Stanglmair Dir.i.R.

Fachliche Leitung MontagsTelefon, ehemalige Leiterin der Landfrauenabteilung im BBV, Dipl. Ehe- Familien- und Lebensberaterin



1. Vorsitzender Georg Wimmer
BBV Stiftung Land und Leben



Landesbäuerin Anneliese Göller
Repräsentantin



**TEAM-FORTBILDUNG IN ZUSAMMENARBEIT
MIT DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN
FAMILIENBERATUNG**
Corona bedingt entfallen



**TEAM-FORTBILDUNG MIT DIPL.PSYCH.
MARGRET SCHLIERF**
Corona bedingt entfallen



**TEAMGESPRÄCH MIT GENERALSEKRETÄR
GEORG WIMMER**
Corona bedingt entfallen



**TEAMGESPRÄCH MIT LANDESBÄUERIN
ANNELIESE GÖLLER**
Corona bedingt entfallen

DAS JAHR 2020

HAUPTSACHE GESUND | MARIAM FALKENBERG

„Hauptsache gesund“ sagt und hört man überall.
Welche Hauptsache bloß dem, der nicht gesund ist?

Bleibt der Wert des Lebens den Gesunden vorbehalten?
Wird das Leben der Türe verwiesen, obwohl es vielleicht gerade jetzt gerne käme?

Uns in die Augen zu schauen und in die Arme zu nehmen?
Gibt es etwas Wichtigeres, als gesund zu sein?

Ich würde sagen: Ja!
„Hauptsache geliebt!“

EHRENAMTLICHES TEAM

Seit 2013 dabei, scheidet zum Jahresende 2019, nach sieben Jahren engagierter und kompetenter Beratungstätigkeit, eine unserer sehr geschätzten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen aus familiären Gründen aus dem Team des MontagsTelefon aus. Wir bedanken uns sehr herzlich für das gute Miteinander und wünschen alles Gute.

TEAM UND FORTBILDUNG

DIE KUNST DER KLEINEN SCHRITTE

Herr, wir bitten dich nicht um Wunder und Visionen,
sondern um Kraft für den Alltag!

Hilf uns, das Nächste so gut wie möglich zu tun
und die jetzige Stunde als die wichtigste zu erkennen.

Bewahre uns vor dem naiven Glauben,
es müsse im Leben alles glatt gehen.

Schenke uns die nüchterne Erkenntnis,
dass Schwierigkeiten, Misserfolge und Rückschläge
eine selbstverständliche Zugabe zum Leben sind,
durch die wir wachsen und reifen.

Schicke uns im rechten Augenblick jemanden,
der den Mut hat, uns die Wahrheit in Liebe zu sagen.
Du weißt, wie sehr wir der Liebe bedürfen.

Verleihe uns die nötige Fantasie, ein Päckchen Güte
mit oder ohne Worte an der richtigen Stelle abzugeben.

Mache aus uns Menschen, die einem Schiff
mit Tiefgang gleichen, um auch die zu erreichen,
die unten sind.

Bewahre uns vor der Angst, wir könnten das Leben
versäumen. Gib uns nicht, was wir uns wünschen,
sondern was wir brauchen!

Herr, lehre uns die Kunst der kleinen Schritte.

(Text: Quelle unbekannt)



STATISTIK

1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2020

ZAHL DER ANRUFER



187

Erstanrufer
(66,42 %)



93

Wiederanrufer
(32,86 %)



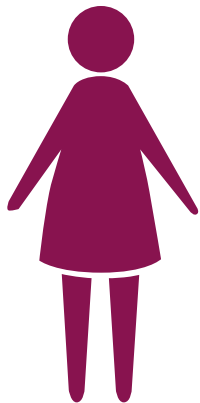
2

Aufleger
(0,72 %)

ALTERSSTRUKTUR

18 - 29	0
30 - 39	15 (5,28 %)
40 - 49	34 (11,97 %)
50 - 59	71 (25 %)
60 - 69	122 (42,96 %)
70 - 79	28 (9,86 %)
80 - 100	14 (4,93 %)

GESCHLECHT



221

(77 %)



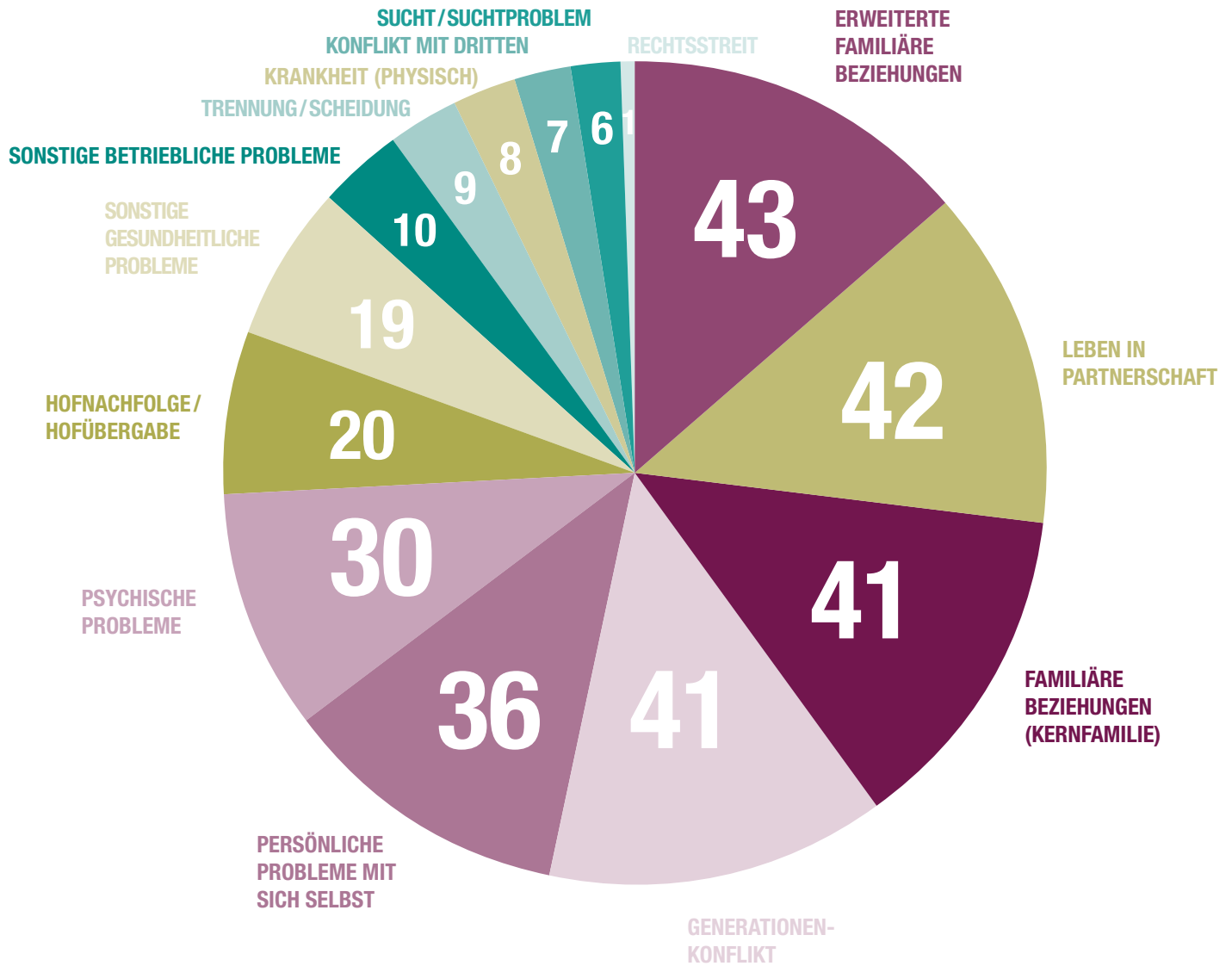
66

(23 %)

VERTEILUNG DER ANRUFEN



THEMEN DER GESPRÄCHE (AUSZÜGE) MEHRFACHNENNUNGEN



ERLÄUTERUNG

287 Frauen und Männer haben das Gespräch mit den Mitarbeiterinnen des MontagsTelefons gesucht. Das ergibt durchschnittlich 6,4 Anrufe pro Montag. 69 Prozent der Anrufenden bevorzugten den Schutz der Anonymität. Knapp 67 Prozent waren Erstanrufer, 33 Prozent Wiederanrufer.

SPENDEN

AUCH IN DIESEM JAHR GILT UNSER DANK
FRAU LANDESBÄUERIN ANNELIESE GÖLLER, DIE
ALS REPRÄSENTANTIN DES MONTAGSTELEFONS
IN DEN KREISVERBÄNDEN FÜR DAS
SORGENTELEFON UM SPENDEN WIRBT.



Im Jahr 2020 ist das Spendenaufkommen weiter rückläufig. Einerseits, weil weniger Veranstaltungen durchgeführt werden konnten und weil andererseits die Kreisverbände vermehrt soziale Projekte in den Landkreisen unterstützen. Für die eingegangenen Spenden bedanken wir uns sehr herzlich. Folgende Spenden konnten entgegengenommen werden:

KREISVERBAND MÜNCHEN LANDFRAUENGRUPPE	482,50 EURO
LANDKREIS BAMBERG EINZELSPENDE	86,10 EURO
LANDKREIS REGENSBURG LANDFRAUENGRUPPE	300,00 EURO
BBV-BERATUNGSDIENST	1.000,00 EURO

ZUSTIFTER



BBV
Buchstelle



BBV
Beratungsdienst



BBV
LandSiedlung



Die Medienkompetenz
für Land und Natur

Deutscher Landwirtschaftsverlag



LANDW. BUCHFÜHRUNGSDIENST

BBV STIFTUNG LAND UND LEBEN

Im Engagement für eine lebenswerte Heimat sieht sich der Bayerische Bauernverband in der sozialen Verantwortung für den ländlichen Raum. Zweck der Stiftung ist die Erhaltung und Weiterentwicklung unserer Heimat durch die aktive Gestaltung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Lebensbedingungen und durch die konkrete Hilfe für den Einzelnen.

STIFTUNGSZIELE

- › Förderung der agrar-, forstwirtschaftlichen und gartenbaulichen Wissenschaften
- › Förderung des örtlichen Gesundheitswesens und der allgemeinen Ernährungsgrundlagen
- › Förderung der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung Jugendlicher und Erwachsener im ländlichen Raum
- › Förderung des Wohlfahrtswesens, Unterstützung von hilfebedürftigen und in Not geratenen Menschen und ihrer Familien
- › Förderung der ländlichen Familienberatung, die sich an der Situation der bäuerlichen Familienbetriebe orientiert

HILFE IN BESONDEREN LEBENSLAGEN

Die BBV Stiftung Land und Leben unterstützt gemeinnützige Organisationen der Dorf- und Betriebshilfe, den Bäuerlichen Hilfsdienst e.V. und die Landwirtschaftliche Familienberatung. In besonderen Lebenslagen kann so einzelnen bedürftigen Familien im ländlichen Raum unmittelbar beigestanden werden.



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

DANK

Ein hoher Prozentsatz der Anrufer bezieht sich auf die Information im Bayerischen Landwirtschaftlichen Wochenblatt. Der Informationskasten mit der Telefonnummer und den Hinweisen, mit welchen Problemen jemand anrufen kann, ist für viele Erinnerung und Ermutigung zugleich, zum Telefonhörer zu greifen.

Deshalb gilt der Dank der Redaktion von Dorf und Familie und dem Chefredakteur des Landwirtschaftlichen Wochenblattes, das dem MontagsTelefon mit dem kostenfreien Informationskasten immer wieder so viel Platz zur Verfügung stellt und die Telefonnummer bei den Lesern in Erinnerung bringt.

Bayerisches Landwirtschaftliches

Wochenblatt

Das MontagsTelefon: für alle Fälle

Zuhören, ermutigen, begleiten, da sein – das bietet das MontagsTelefon. Die Einrichtung gilt Menschen in Not und ist da für Menschen, die Hilfe und Orientierung suchen bei Schwierigkeiten in der Familie, im Betrieb und im täglichen Leben. Wer nicht genau weiß, ob das MontagsTelefon etwas für ihn ist, hier einige Gründe, wann Sie anrufen sollten:

- Ich möchte gerne einmal mit einer außenstehenden Person reden.
- Ich glaube, mir ist nicht zu helfen.
- Ich bin so erschöpft und traurig.
- Ich fühle mich krank. Ich habe eine Krankheit.
- Ich habe Probleme in der Partnerschaft.
- Ich habe Probleme mit meinen Kindern.

• Ich habe Probleme bei der Hofübergabe oder Hofübernahme.

• Das Leben in der Mehrgenerationenfamilie ist eine große Belastung für mich.

• Jemand in meinem Umfeld bräuchte Hilfe, ich weiß nicht wie ich das ansprechen soll.

Rufen Sie an, auch wenn Sie glauben, es bringt nichts. Die kleinste Chance ist eine Chance! Immer montags (auch wenn das ein Feiertag ist) unter der Telefonnummer 0800-1311310 von 9 bis 13 Uhr und von 16 bis 20 Uhr ist die Möglichkeit gegeben, mit jemandem über die eigenen Sorgen und Gedanken ins Gespräch zu kommen. Verständnisvolle Gesprächspartner können entlasten, manchmal entscheidende Impulse zur Selbsthilfe

geben und den Blick für neue Perspektiven öffnen.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht, Anrufer telefonieren kostenlos und können anonym bleiben. Daten werden nicht erfasst.

Als Projekt der Stiftung „Land und Leben“ spricht das MontagsTelefon Menschen aus landwirtschaftlichen Familien in Bayern an. Deshalb ist es wichtig, dass der Dienst am Telefon auch von Menschen aus der Landwirtschaft übernommen wird. Mit diesem persönlichen Hintergrund sowie der maßgeschneiderten Qualifizierung ist es den Mitarbeitern möglich, die Situation und Nöte der Anrufer zu verstehen und sich in ihre Lage einzufühlen.

exklusiv
FÜR MITGLIEDER



Montags
Telefon

Das Montagstelefon der BBV Stiftung „Land und Leben“ bietet die Möglichkeit, anonym über die eigenen Sorgen und Gedanken ins Gespräch zu kommen. Der Anruf aus dem deutschen Festnetz ist kostenlos.

TEL.: 0800 131 1310
JEDEN MONTAG
09.00 – 13.00 Uhr | 16.00 – 20.00 Uhr

Montags
Telefon



Ein Projekt der
BBV Stiftung
Land und Leben

Sie haben Sorgen in der Partnerschaft, in der Familie, in der Schule oder im Betrieb.
Sie haben Sorgen wegen Arbeitsplatzverlust, Krankheit, Überlastung, Einsamkeit, Verzweiflung, Niedergeschlagenheit, Resignation.
Wir nehmen uns so viel Zeit für Sie, wie Sie brauchen. Sie sind uns wichtig. Rufen Sie uns an.

Kostenfrei und anonym aus dem deutschen Festnetz.
Immer montags 9⁰⁰ bis 13⁰⁰ und 16⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr.

Montags
Telefon

Das helfende Gespräch
für Menschen in
landwirtschaftlichen Familien



Tel. 0800 131 1310

